

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1916

78 (19.3.1916) Unterhaltungs-Beilage zum Karlsruher Tagblatt

Handel, Gewerbe und Verkehr.

(Nachdruck der mit einer Chiffre versehenen Artikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.)

Frankfurter Börse.

(Eigener Wochenbericht.)
r. Frankfurt a. M., 17. März. Bei Beginn der Woche neigte die Börse überwiegend zu Gewinnmitnahmen, was nach den Kurssteigerungen der letzten Zeit nicht verwunderlich war.

auch Russen, fester. Am hiesigen Geldmarkt war tägliches Geld leicht zu haben. Privatdiskont 4 1/2 Prozent. Von fremden Zahlungsmitteln war Rumänien und Bulgarien fest, die übrigen Valuten lagen still.

Börsen- und Finanzmeldungen.

Berlin, 18. März. Die feste und zuversichtliche Stimmung hielt auch heute bei Wochenschluß im Börsenverkehr an und erstreckte sich wiederum auf Montan-, Rüstungs-, Schiffs-Aktien und einige Spezialwerte.

Table with 2 columns: City and Devisenkurse. Includes entries for New York, Holland, Schweden, Norwegen, Schweiz, Oesterr.-Ungarn, Rumänien, Bulgarien.

Paris, 17. März. (Fondskurse.) Sproz. französ. Anleihe 88,25, franz. Rente 62,05, span. auß. Anleihe 92,15, Sproz. Russen 85,75, Crédit Lyonnais 1003, Union Parisienne 560, Suezkanal 4025, Thomson 545, Baku 1245, Briansk 327, Lianosoff 280, Maltzoff 511, Toulou 1060, Rio Tinto 1735, Cape Copper 94,50, China Copper 345, Utah Copper 512, Tharsis 164, De Beers 304, Lena Goldfields 44, Jagersfontein 85, Randmines 109,50.

Dresdner Bank.

Das Unternehmen hält auch für 1915 an dem Dividendenansatz von 6 Prozent fest, sie nimmt im Hinblick auf den Krieg nach der vorjährigen Abschreibung von 5 Millionen Mark eine weitere Abschreibung auf Kontokorrent- und Konsortialkonto in Höhe von 6 Millionen Mark vor, die Verwaltung gibt dabei im Geschäftsbericht der Erwartung Ausdruck, daß diese Vorsicht späteren Abschläüssen wieder zugute kommen wird.

alsdann ein Saldo von 483 036,50 Mark zum Vortrage auf neue Rechnung.

Ohne Berücksichtigung des Vortrages ist der Reingewinn um 709 134 Mark = 0,35 Prozent des Aktienkapitals gestiegen. Diese Steigerung entfällt fast ausschließlich auf das Wechsel- und Zinsenkonto, das entsprechend der starken Zunahme der Depositen und der sonstigen fremden Gelder 1,2 Millionen Mark mehr erbrachte.

Vom Getreide- und Futtermittelmarkt.

(Eigener Wochenbericht.)
k. Mannheim, 17. März. Das Geschäft am Getreide- und Futtermittelmarkt hat sich in der Berichtswoche kaum verändert; die Lage ist weiter still. Die Zufuhren an Getreide sind in der letzten Zeit infolge der hohen Prämien, die die Regierung für die sofortige Lieferung festsetzte, ziemlich reichlich gewesen.

Geldmarkt.

Es zeichneten ferner: Rhein. Automobil- und Motorenfabrik Benz in Mannheim für sich 6 Millionen Mark und für ihre Angestellten 500 000 Mark, die

Elsäss.-Bad. Wolfabriken, A.-G., in Kehl a. Rh., 200 000 Mark, die Stadt. Sparkasse Konstanz 3 Millionen Mark.

Paris, 18. März. Vom 20. März ab werden wieder die Obligationen der nationalen Verteidigung ausgegeben zum Kurse von 96,80 zu 5 Prozent, zahlbar halbjährlich am 16. Februar und 16. August, die spätestens 1925 einzulösen sind.

Amsterdam, 18. März. Wie die Blätter erfahren, ist das Anleihegesetz, das eine Anleihe von 125 Millionen Gulden vorsieht, gestern von der Königin sanktioniert worden.

Petersburg, 18. März. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur: Durch einen kaiserlichen Erlaß wird die Ausgabe einer neuen Kriegsanleihe von zwei Milliarden Rubel angeordnet. Der Zinsfuß beträgt 5 Prozent. Die Tilgung soll in 10 Jahren erfolgen.

Banken und Börsen.

Köln, 18. März. Bei dem A. Schaaffhausenschen Bankverein beträgt für 1915 der Bruttogewinn Mk. 12 436 389 gegen Mk. 12 860 010 im Vorjahre, wovon für Handlungskosten, Steuern, Verlust auf Effekten, Talonsteuer, Abschreibungen auf Bankgebäude und Verlust aus Veruntreuungen Mark 7 062 456 gegen Mark 7 564 937 abgehen, so daß ein Reingewinn von Mark 5 373 932 gegen Mark 5 295 072 verbleibt.

Wien, 18. März. Die Allgemeine Oesterreichische Bodenkreditanstalt erzielte für 1915 einen Reingewinn von 15 636 171 Kronen. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, eine Dividende von 20 Prozent vorzuschlagen. Dem außerordentlichen Reservefonds sollen 2 600 000 Kronen zugewiesen und 824 616 Kronen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Transportwesen.

Berlin, 18. März. Der Aufsichtsrat der Hochbahngesellschaft beschloß, für das Jahr 1915 vier Prozent Dividende auf die Stammaktien (Vorjahr 4 1/2 Prozent) vorzuschlagen. Auf die Vorzugsaktien werden wiederum 5 Prozent Dividende bzw. Bauzinsen gezahlt.

Warenmarkt.

Durlach, 18. März. (Schweinemarkt.) Derselbe war befahren mit 58 Läufer Schweinen und 236 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 58 Läufer Schweine, das Paar zu 130—200 Mark, 236 Ferkelschweine, das Paar zu 70—90 Mark. Der Geschäftsgang war gut.

Nervosität - Überarbeitung Schlaflosigkeit werden am besten bekämpft durch Neocelthin - Pillen - mit Blutsalzen. Hauptniederl.: Internationale Apotheke Karlsruhe. „Alte Sachs'sche Apotheke“.

Verkäufe
Kleine Villa in Durlach, enthaltend 6 Zimm., Zentralheizung, hochmod. ausgestattet, in schön. Lage, mit ertragbringend. Garten, ist wegen Krankheit M. 27 000 zu verkaufen. Angebote unter Nr. 8069 ins Tagblattbüro erbeten.

Diwans,
neuer, gr. Auswahl, n. 36, 42 u. 50 Stk. an hoch. Dessins u. 60 Stk. an: N. Köhler, Schützenstraße 25.
Schreibmaschine,
Oliver, sichtbare Schrift; Kaiserstraße 177, 2. Stod.
Ein Teurohorn,
billig zu vert. Zu erfragen Mühlburg, Herweg 71.

Zori. Schwarten,
ein Wagon, Lagernd Eichenholz, Rüder, Stangenholz, zu verkaufen. Näheres bei J. Lang, Karlsruhe, Kornblumenstraße 2.
Hofenstöße,
Hochöfene u. Aufschrofen, in ver. ständ. Größen, zu verkaufen: 2. Böh. Gervinstraße 10, I. (Südbad.)
Pony,
für 500 M. zu verkaufen: Müllers, Säbringerstraße 34.
Deutscher Schäferhund,
14 Monate alt, sehr schön, wach. sames Tier, umständlicher billig zu verkaufen. Zu erfragen We. nendstraße 10, 2. Stod.

Einige geb. Marmorsteine für Tafel gesucht. Angebote unter Nr. 8061 ins Tagblattbüro erbeten.
Kleiderschränke,
zu kaufen gesucht. Angebote bitte Möbelgeschäft Schwiter, Ludwig-Wilhelmstraße 18.
Glaswarenschrank,
für Photo-Artikel, Länge 1,45 m, Höhe 2,10 m, zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis unt. Nr. 8068 ins Tagblattbüro erbeten.
Kräftige Spindel- oder Erzenterpresse,
zu kaufen gesucht: Deutsche Signal-Fliegenfabrik, G. m. b. H., Söfienstraße 69/71.
Kleiner, gutbehalt. Eisschrank zu kaufen gesucht. Best. Ang. unt. Nr. 8063 ins Tagblattbüro erbeten.
Tadellos erhalt. Angus aus best. Gasse, für 15jähr. Jüngling, gr. Figur, zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 8076 ins Tagblattbüro erbeten.
Herren- und Damen-Fahrrad,
wenn auch def., zu kaufen gesucht: Säbringerstr. 37, Kunzmann.
Ein Kinderfahrradwagen als Transportwagen wird zu kaufen gesucht; derselbe soll mindestens 42 cm breit sein. Angeb. m. Preisang. unter Nr. 8011 ins Tagblattbüro.
Kleine Handbibliothek zu kaufen gesucht, enthaltend mehrbändige Weltgeschichte und populär-wissenschaftliche Werke. Angebote unter Nr. 8040 ins Tagblattbüro erbeten.
Ankauf,
Eintausch u. Umtausch von alten Gold, Silber, Brillanten.
B. Kamphues,
Kaisersstr. 207. Telefon 5658.
Alttertümern aller Art kauft die höchsten Preise das An- u. Verkaufsgeschäft Friedrichsplatz 9, Zeger, Telefon 8116.

Stahlportionen ohne Dach zu kaufen gef.: Stähle, Gießerei, Straß 32.
Unterhalt, jährl. gr. Ruppenwagen zu kauf. gef. Ang. unt. Nr. 8064 ins Tagblattbüro erbeten.
Ein zu zahlender Käufer für Damen-Rockfutter (auch Wollstoffen), in größerer und auch klein. Rollen, besgl. für farb. Cr. u. Kehl., bestellbar, frei. Bemerkte Angebote an Julius Illmann, Frankfurt a. M., Lauenstraße 45.
Gebr. Säcke,
80-100 größere und mittlere, gebraucht Kisten,
zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8078 ins Tagblattbüro erbeten.
Alle Zeitungen,
Zeitschriften usw. kauft Fund a. B. 3. Wg.: Müllers, Brunnenstraße 2. Komme ins Haus.
Gebisse,
Kaufe fortwährend zu höchsten Preisen.
Widenberg, Säbringerstr. 28 II.
Franzose nur Dienstags, den 21. von 10-6 Uhr alte, auch serbrochene im Hotel Britz Max, Adlerstr. 37, Zimmer Nr. 2, 1. Etage. Sable dro Bahn bis 11. 1.25. Fran Willig.

Büffel Kredenz Tisch 350 Mt.
1 Diwan 4 Stühle
Möbelhaus Maier Weinheimer 32 Kronenstr. 32.
Tapeten!
Neue Kollektion 1916. Reichhaltige Auswahl, Schlager in Gobelintapeten. Lichte Tapeten. Billigste Preise! Beste Bezugsquelle für Hausbesitzer. Grosses Leistenlager in roh. gebleit und abgetönt. Allgold-, Gold-, u. Silberleisten etc.
H. Durand Douglasstr. 26, bei der Hauptpost. Telefon 2435. Übernahme v. Tapezierarbeiten. Verlangen Sie Musterkarten.
L. z. Tr. Montag, den 20. III. 1916. 1/2 9 Uhr. Mittwoch, den 22. III. 1916. 4 Uhr nachm. Schw. - O